



OpenLimit Holding AG | Zugerstrasse 76b | CH - 6341 Baar

OpenLimit Holding AG

Zugerstrasse 76b
CH - 6341 Baar

Telefon +41 41 560 1020
Fax +41 41 560 1039

www.openlimit.com

ISIN: CH.002.223.700.9

OpenLimit Holding AG: Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des 1. Halbjahres 2012 gemäss Artikel 37x WpHG

- Umsatz steigt in den ersten drei Monaten 2012 um 22% gegenüber der Vorjahresperiode auf EUR 0,84 Mio.
- Betriebsergebnis (EBIT) im 1. Quartal 2012 um 29% verbessert bei annähernd gleicher Mitarbeiterzahl (Stichtag: 61 Mitarbeiter); Nettoverlust gegenüber dem Vorjahr um 9% reduziert
- Liquiditätssituation deutlich entspannt; Nach der Berichtsperiode erfolgte eine weitere Reduktion der OP Debitoren um ca. EUR 2 Mio.
- Fujitsu und OpenLimit vereinbaren fünfjährige Exklusivität im Zusammenhang mit OpenLimit OEM-Komponenten; Fujitsu beteiligt sich an künftigen Entwicklungsleistungen und sichert einen jährlichen Mindestumsatz zu
- Andreas Eulenfeld wird Chief Sales Officer und forciert Umsetzung der neuen Vertriebsstrategie
- Die erfolgreiche Partnerschaft zwischen dem IT-Dienstleister KDRS / RZRS Baden-Württemberg (mit annähernd 100%-Marktanteil in Stuttgart im kommunalen IT-Bereich) und OpenLimit setzt sich fort
- Neue OpenLimit Signatur-Technologie (Version 3.0) nach Signaturgesetz bestätigt und gleichzeitig die erste Technologie im Markt, die die Signaturerzeugung mit dem neuen deutschen Personalausweis ermöglicht

Allgemeine Entwicklung

(Baar, Schweiz, 18. Mai 2012) Operativer Schwerpunkt des 1. Quartals 2012 war die Umsetzung der neuen, auf die Industrie ausgerichteten Vertriebsstrategie unter der Führung von Herrn Andreas Eulenfeld, der mit Jahresbeginn die Position des Chief Sales Officer übernommen hat. Einhergehend wurden Umstrukturierungsmassnahmen sowie die Erweiterung des Sales Teams vollzogen, respektive vorangetrieben. Der Fokus der aktuellen Vertriebsaktivitäten liegt auf dem Ausbau des Direktvertriebs in den Vertikalmärkten Automotive, Insurance, Finance, Energy und Health sowie auf dem Auf- bzw. Ausbau der strategischen Partner mit dem erklärten Ziel, die OpenLimit Softwaretechnologien für Signaturen, Identitäten und Datensicherheit als integrierte Lösungen im Markt zu positionieren. Hierfür werden verschiedene bestehende Technologien von OpenLimit erweitert und zusammengeschlossen, um Anwendungsszenarien, z. B. in der Cloud oder Webportalen, zu ermöglichen. Die laufenden Akquisegespräche sind ermutigend und untermauern den gewählten Vertriebsfokus.

OpenLimit konnte die neuen Anwendungsszenarien an verschiedenen Messen im 1. Quartal sowie nach der Berichtsperiode zusammen mit Partnern präsentieren. Auf der CeBIT 2012 war OpenLimit gleichzeitig an drei Ständen präsent. Am Messestand des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) präsentierte OpenLimit in einer Live-Demonstration das Projekt „SkIDentity“. Ziel des SkIDentity-Projektes ist es, in Cloud-Computing-Infrastrukturen sichere Identifizierungsverfahren mit den gängigen elektronischen Ausweisen zu integrieren, so dass internetbasierte Prozess- und Wertschöpfungsketten sicher und vertrauenswürdig gestaltet werden können. Besondere Berücksichtigung finden hierbei die Bedürfnisse der kleinen und mittleren Unternehmen und Behörden. Gemeinsam mit der Datenzentrale Baden-Württemberg wurden am Messestand der Beauftragten der Bundesregierung für Informationstechnik (BfIT) neue Szenarien im Zusammenhang mit dem neuen Personalausweis gezeigt. Schliesslich demonstrierte OpenLimit als langjähriger Partner von Fujitsu Technology Solutions (FTS) im Public-Sektor-Park das gemeinsam entwickelte Produkt *Fujitsu SecDocs „powered by OpenLimit“*.

Im Rahmen der CeBIT wurde auch das Download-Portal für die SignaturApp live geschaltet. Die SignaturApp ist eine Software für das Signieren mit dem Personalausweis und der Gesundheitskarte. Die SignaturApp setzt auf dem OpenLimit Signature Kernel V 3.0 auf, der jüngst nach dem Signaturgesetz bestätigt wurde. Die SignaturApp ist somit in Deutschland die einzige Signatur-Software für Personalausweis und Gesundheitskarte, die auf einer nach dem Signaturgesetz bestätigten Signaturanwendungskomponente basiert. Interessenten können sich die kostenfreie Signatur-Software auf www.signaturapp.de herunterladen.

Auf der conhIT 2012, der wichtigsten Fachmesse für Gesundheits-Informationstechnik, präsentierte OpenLimit - zusammen mit dem Fraunhofer Institut FOKUS, der Techniker Krankenkasse und Morpho - eine Lösung für die neue Gesundheitskarte, mit der Portalauthentisierungen sowie Signaturprozesse umsetzbar sind. Auch hier ist die Resonanz wiederum sehr positiv.

Die erfolgreiche Partnerschaft zwischen KDRS / RZRS Baden-Württemberg und OpenLimit konnte mit dem neuen Kunden WGV-Versicherungen fortgesetzt werden. KDRS / RZRS ist der erste kommunale Anbieter in Süddeutschland für zentrale eID-Services mit dem neuen

Personalausweis. Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen OpenLimit und KDRS / RZRS, stellt OpenLimit einen eID-Server, der die höchsten sicherheitstechnischen und datenschutzrechtlichen Vorgaben erfüllt. Mit dem eID-Service von KDRS / RZRS bieten die WGV-Versicherungen ihren Kunden einen sicheren Registrierungsprozess und Zugang zur Nutzung des Privatkundenportals an. Im Privatkundenportal der WGV Versicherungen können die Kunden ihre persönlichen Daten verwalten, Einsicht in ihren Vertragsbestand und ihre Post nehmen sowie Geschäftsprozesse direkt online durchführen. Die Registrierung mit dem neuen Personalausweis ist in wenigen Schritten online durchzuführen und ersetzt die Registrierung per PIN-Postbrief.

Nach der Berichtsperiode, am 27.04.2012, verkündete OpenLimit den Abschluss einer Exklusivvereinbarung mit Fujitsu Technology Solutions (FTS), der bisher grösste Vertragsabschluss in der Unternehmensgeschichte. Die Vereinbarung sieht vor, dass FTS die Exklusivität bezüglich ausgewählter OpenLimit-Technologien für fünf Jahre erwirbt. OpenLimit profitiert nicht nur durch die Beteiligung an Lizenzumsätzen (Basislizenzkosten und wiederkehrenden Bestands- und Transaktionsgebühren sowie Softwarepflege und Support) des Produkts *Fujitsu SecDocs „powered by OpenLimit“*, sondern auch durch die Beteiligung von Fujitsu an Entwicklungskosten sowie einer jährlich steigenden Mindestumsatzgarantie. Des Weiteren ist davon auszugehen, dass neue Produkte künftig definiert werden, welche auf den von OpenLimit zugelieferten OEM-Komponenten aufbauen. Der Vertragsabschluss ist als ein bedeutender Meilenstein in der Unternehmensentwicklung von OpenLimit zu werten.

Finanzielle Entwicklung der OpenLimit Gruppe

OpenLimit konnte den Umsatz in den ersten 3 Monaten 2012 um 22% auf insgesamt EUR 0,84 Mio. (Vergleichswert 3-Monate 2011: EUR 0,69 Mio.) erhöhen. Der Gesamtertrag stieg im selben Zeitraum, aufgrund geringerer aktivierter Eigenleistungen, von EUR 0,58 Mio. (2011: 3% EUR 0,60 Mio.) um 10% auf EUR 1,42 Mio. (2011: EUR 1,29 Mio.).

Zum Stichtag 31. März 2012 waren bei OpenLimit 61 Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleitung) beschäftigt (Vergleich 31.03.2011: 64). Personalaufwendungen sind gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres um 13% auf EUR 1,05 Mio. gesunken (2011: EUR 1,20 Mio.), was vor allem auf eine starke Reduktion bei den Fremdleistungen um 60% von EUR 0,24 Mio. auf EUR 0,10 Mio. zurückzuführen ist. Dementsprechend blieb auch der Betriebsaufwand, dank rigoroser Kostenkontrolle, mit EUR 0,42 Mio. im Jahresvergleich praktisch unverändert.

Der Abschreibungsaufwand ist im Vergleich zur Vorjahresperiode um 3% auf EUR 0,57 Mio. gestiegen. Die Abschreibungen betreffen grösstenteils immaterielle Anlagen und sind auf die starke Softwareentwicklungstätigkeit in den letzten Jahren zurückzuführen.

Dank höherem Umsatz und geringerer Kosten konnte das EBITDA (Betriebsergebnis vor Abschreibungen) in Summe um 82% von EUR -0,33 Mio. auf EUR -0,06 Mio. verbessert werden, während beim Betriebsergebnis (EBIT) ein Anstieg um 29% auf EUR -0,63 Mio. zu verzeichnen war (3-Monate 2011: EUR -0,89 Mio.).

Nach Berücksichtigung des leicht negativen Finanzergebnisses von EUR -0,08 Mio. (3-Monate 2011: EUR 0,09 Mio.) und des Steueraufwandes von EUR 0,03 Mio. (2011: EUR 0,01 Mio.), resultierte für

die Periode 1. Januar bis 31. März 2012 demnach ein im Vergleich zum Vorjahr um 9% geringerer Nettoverlust von EUR -0,74 Mio. (3-Monate 2011: EUR -0.81 Mio.).

Der Wert des langfristigen Vermögens wuchs zum Stichtag 31. März im Vergleich zum Vorjahr um +3% von EUR 4.81 Mio. auf EUR 4.94 Mio.

Beim kurzfristigen Vermögen standen zum Quartalsende EUR 6.53 Mio. zu Buche, was zwar um 29% über dem Vorjahreswert von EUR 5.07 Mio. lag, allerdings eine deutliche Reduktion im Vergleich zum Jahresende (31.12.2012: EUR 7.44 Mio.) bedeutet. Der Stand der offenen Forderungen stieg per 31. März im Jahresvergleich von EUR 5.03 Mio. auf EUR 6.33 Mio., wurde allerdings zwischenzeitlich durch Zahlungseingänge um ca. EUR 2 Mio. reduziert. Gleichzeitig sind die liquiden Mittel seit dem 31. März (2012: EUR 0,20 Mio.; 2011: EUR 0,04 Mio.) auf ca. 1.5 Mio. angestiegen. Im Gegenzug konnte der Stand Kreditoren und sonstige Forderungen von EUR 1.43 Mio. zum Ende des 1. Quartals 2012 (31.03.2011: EUR 1.32 Mio.) auf mittlerweile ca. EUR 500'000 gesenkt werden. Somit kann die Liquiditätssituation zurzeit als zufriedenstellend bezeichnet werden und wird sich im Laufe des 2. Quartals voraussichtlich weiter verbessern.

Die langfristigen Verbindlichkeiten sind im Verlauf des 1. Quartals mit EUR 1.84 Mio. unverändert geblieben und liegen damit vor allem aufgrund des Wandeldarlebens deutlich über dem Wert des Vorjahrs (31.03.2011: 0,24 Mio.). Die Eigenkapitaldecke war zum Stichtag 31. März 2012 aufgrund der Verlustvorträge mit EUR 8.18 Mio. gegenüber dem Vorjahr (EUR 8.31 Mio.) um 2% gesunken. Insgesamt stieg die Bilanzsumme zum Ende des 1. Quartals 2012 gegenüber dem Stichtagswert des Vorjahres um 16% von EUR 9.86 Mio. auf EUR 11.47 Mio.

Technische Entwicklung

Die sicherheitstechnische Evaluierung der OpenLimit Middleware Version 3 gemäß Common Criteria EAL 4+ wurde abgeschlossen. Auf Basis der vorgenommenen Evaluierung wurde eine Sicherheitsbestätigung nach dem Signaturgesetz und der Signaturverordnung durch die T-Systems unter der Kennung T-Systems.02249.TE.01.2012 erteilt und veröffentlicht. Basierend auf dieser nach Signaturgesetz bestätigten Softwareversion wurden bereits erste OpenLimit Kunden mit der neuen Technologieversion beliefert. Hiermit können Kunden unterschiedliche elektronische Signaturprozesse abbilden.

Der eID-Server, welcher von Unternehmen und Behörden eingesetzt wird, um mit dem neuen Personalausweis in Deutschland zu kommunizieren, wurde in einer neuen Produktversion den OpenLimit-Kunden zur Verfügung gestellt. Unter anderem unterstützt der eID-Server nunmehr IBM Websphere als Application Server und läuft auf dem Betriebssystem AIX. Damit kann der OpenLimit eID-Server nun auf Windows, Linux, Sun Solaris und AIX eingesetzt werden und als Application Server kann auf Glassfish und Websphere zurück gegriffen werden. Hier konnte OpenLimit in der Vergangenheit bereits wichtige Kunden, wie z. B. Atos Worldline, Datev und KDRS für die Technologie gewinnen.

Im Zuge der Weiterentwicklung für Fujitsu SecDocs wurden die von OpenLimit bereit gestellten Komponenten weiteren Verbesserungen unterzogen. Der Common Criteria Evaluierungs- und Zertifizierungsprozess der ArchiSafe-konformen Komponenten wurde weiter vorangetrieben, der Abschluss dieser Aktivitäten wird in Kürze erwartet.

Im ersten Quartal des Jahres 2012 wurde die Weiterentwicklung der OpenLimit Komponenten, insbesondere mit dem Schwerpunkt der Unterstützung weiterer, alternativer Betriebssysteme vorangetrieben. Einen besonderen Schwerpunkt bildete dabei die Weiterentwicklung für Linux.

Der Fokus in den kommenden Quartalen wird auf bestehende Vorhaben und Projekte orientiert sein sowie auf die Weiterentwicklung der Basistechnologien hin zu Lösungen (ggf. mit Partnern), entsprechend der neuen Vertriebsstrategie.

Ausblick

Unser Ausblick ist gegenüber dem im Rahmen des Geschäftsberichts 2011 kommunizierten Ausblick unverändert. Der wesentliche Fokus in 2012 wird die Umsetzung der beschriebenen Neuausrichtung des Vertriebs auf die Industrie sowie die Weiterentwicklung der Möglichkeiten mit dem Exklusivpartner Fujitsu sein. Die Umsetzung der neuen Vertriebsstrategie wird mindestens das 1. Halbjahr 2012 beanspruchen. In dieser Zeit ist der Geschäftsverlauf nicht eindeutig abschätzbar. Der deutliche Umsatzanstieg des 1. Quartals ist ermutigend, erhöht jedoch nicht die Planbarkeit der anstehenden Perioden. Sämtliche Aktivitäten - Vergrößerung des Vertriebsteams, Aufbau der Industrie-Projektpipeline, Ausbau der Produkte zu Lösungen (z. T. mit Partnern), Definition neuer Produktlösungen, Umsetzung der SecDocs Projektmöglichkeiten usw. - müssen greifen und zielen letztendlich auf ein erfolgreiches Resultat im 2. Halbjahr hin. Dies birgt in sich gewisse Risiken und zeitliche Verzögerungen sind in den Vorhaben nicht auszuschliessen. Dennoch sind wir mit dem Fortschritt in der Umsetzung der Strategie zufrieden und rechnen daher mit einem Umsatzwachstum im soliden zweistelligen Bereich für das Gesamtjahr 2012 mit dem deklarierten Ziel, den EBIT-Breakeven zu erreichen.

Über OpenLimit

Die OpenLimit Holding AG ist ein international führender Anbieter von zertifizierter Software für elektronische Signaturen und Identitäten. Einfach integrierbare Anwendungs-Komponenten ermöglichen medienbruchfreie Workflows, Authentisierungsprozesse und die beweissichere Langzeitspeicherung. Die angebotenen Software-Lösungen zeichnen sich durch ein Maximum an Sicherheit und Rechtsverbindlichkeit aus. Dafür bürgt die Zertifizierung nach dem international höchsten Sicherheitsstandard für Software-Produkte Common Criteria EAL4+.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.openlimit.com>

Investor Relations Kontakt

OpenLimit Holding AG
Christian Fuessinger
Zugerstrasse 76b
CH-6341 Baar
Tel: +41 41 560 1020
Fax: +41 41 560 1039
E-Mail: ir@openlimit.com

Rechtliches

Diese Mitteilung enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Jede Aussage in dieser Pressemitteilung, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen (sowie die zugrunde liegenden Annahmen) wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der OpenLimit Holding AG derzeit zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.